



Sammlung Theaterzettel

König Nicolo oder So ist das Leben

Wedekind, Frank

1918-06-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliche Hof- und Nationaltheater Mannheim

Freitag, 28. Juni 1918

53. Vorstellung im Abonnement C

300

König Nicolo

oder

So ist das Leben

Schauspiel in drei Aufzügen (8 Bildern) mit Prolog von Frank Wedekind
In Szene gesetzt von Richard Weichert

Personen:

Nicolo, König von Umbrien	Fritz Alberti
Prinzessin Alma, seine Tochter	Alice Lisso
Pietro Folchi, Schlächtermeister	Robert Garrison
Filippo Folchi, sein Sohn	Max Grünberg
Andrea Balori	Georg Köhler
Benedetto Nardi	Karl Neuman-Hoditz
Pandolfo, Damenschneidermeister	Hugo Boissin
Erster } Soldner	Josef Renfert
Zweiter }	Fritz Müller
Ein Gutbesitzer	Benzel Hoffmann
Ein Landstreicher	Adalbert Schlettow
Michele	Reinhard Maur
Battista } Schneidergesellen	Ludwig Schmitz
Noè }	Karl Zöller
Der Oberrichter	Alexander Köfert
Der Procurator des Königs	Hermann Kupfer
Der Verteidiger	Julius von Klinkowström-Janson
Der Gerichtsaktuar	Hans Godeck
Ein Kunstreiter	Georg Köhler
Ein Schauspieler	Ludwig Schmitz
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Erster Theaterbesitzer	Franz Everth
Zweiter Theaterbesitzer	Adolf Jungmann
Ein Edelknabe	Elise Gerlach
Erster Bedienter	Hermann Trembich
Zweiter Bedienter	Karl Zöller
Erster } Zuschauer	Adolf Karlinger
Zweiter }	Paul Bieda
Dritter }	Hans Wambach
Eine Zuschauerin	Therese Weidmann
Erster } Bürger	Konrad Ritter
Zweiter }	Josef Viktor
Dritter }	Louis Reisenberger

Handwerker, Richter, Bürgerleute, fahrendes Volk, Theaterbesucher, Theaterknechte, Soldner und Helebarbiere.

Nach dem vierten Bilde ist eine größere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Prozessions-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperrsitze 1. Parlett	5.—	Prozessions-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Sitzplätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Prozessions-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/4—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D. L. 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Sitzplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 29. Juni, Außer Abonnement, mittlere Preise:

Das Dreimäderlhaus Anfang 7 Uhr